

LUEG EMAL!

JAHRESBERICHT
2024



LUEGETEN

kompetent - herzlich



INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	Seite	2
Jahresrückblick	Seiten	3 - 8
In der Luegeten zuhause	Seite	9
Jahresrechnung 2024	Seiten	10 - 11
Revisionsbericht der Jurisaudit AG	Seite	12
Rund um das Luegetenteam	Seiten	13 - 17
Impressionen aus der Luegeten	Seite	18

EDITORIAL FÜR DEN JAHRESBERICHT DER LUEGETEN AG

Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 2024 stand für die Luegeten AG ganz im Zeichen der Stabilität und des Aufbaus eines soliden Fundaments für die Zukunft. Mit dem klaren Ziel, eine starke Geschäftsführung zu etablieren, die langfristiges Engagement sichert, haben wir zu Beginn des Jahres den Rekrutierungsprozess gestartet. Mit der Wahl von Remo Fehlmann haben wir einen Geschäftsführer gewonnen, der sich mit Herzblut, Kompetenz und Engagement für die Belange unserer Bewohnenden und Mitarbeitenden einsetzt.

Bereits nach kurzer Zeit war sein Spirit spürbar. Remo Fehlmann investierte gezielt in die Entwicklung unserer Führungskräfte, um neben der fachlichen Kompetenz auch die Fähigkeit zu stärken, Teams zu inspirieren, zu motivieren und zu führen. Durch offene Kommunikation und Transparenz wurden unsere Mitarbeitenden ermutigt, ihre Ideen einzubringen und den kontinuierlichen Verbesserungsprozess nachhaltig im Betrieb zu verankern.

Ein gutes Arbeitsklima zu schaffen, damit unsere Mitarbeitenden gerne in der Luegeten bleiben, ist im aktuellen Arbeitsmarkt von zentraler Bedeutung. Dank der Überzeugungskraft von Remo Fehlmann konnten wir einige unserer temporären Mitarbeitenden für eine Festanstellung gewinnen. Dies ist ein wichtiger Schritt, um unser Team zu stärken und die Kontinuität in der Betreuung unserer Bewohnenden sicherzustellen.

Die Gespräche mit dem Institut Menzingen wurden intensiv weitergeführt. Im Anschluss an unsere Verwaltungsrats- und Geschäftsführungsklausur besuchten wir gemeinsam die Ausstellung im Kloster und nutzten die Gelegenheit, im Klostergarten bei einem Apéro in ungezwungener Atmosphäre den Austausch mit den Vertreterinnen und Vertretern des Klosters zu vertiefen.

Der Kontakt mit den Eignergemeinden Menzingen und Neuheim liegt uns sehr am Herzen. Dies zeigt sich in der Zusammenarbeit mit den Behörden und auch in der Verbindung zur Bevölkerung. Ende 2024 haben wir erste Aktivitäten unternommen, um den Pool der Freiwilligen in der Luegeten zu erweitern. Dadurch schaffen wir die Möglichkeit, verschiedene Angebote auszubauen und unseren Bewohnenden mehr Abwechslung im Alltag zu bieten.

Im Jahr 2024 konnten wir eine gute Auslastung verzeichnen. Sowohl unsere Bewohnenden als auch deren Angehörige waren mit unserer Arbeit zufrieden. Die positive Dynamik und Begeisterung, die in der Luegeten spürbar sind, motivieren uns, weiterhin unser Bestes zu geben.

Im Namen des Verwaltungsrates danke ich allen Mitarbeitenden für ihr Engagement und ihre Treue zum Unternehmen. Diese positive Energie nehmen wir mit ins Jahr 2025, um gemeinsam neue Herausforderungen anzugehen und unsere Visionen weiter zu verwirklichen.

A. Alice Hohl

ALICE RUFER HOHL

Verwaltungsratspräsidentin



JAHRESRÜCKBLICK 2024

Einleitung

Liebe Mitarbeitende, geschätzte Partner und Freunde unseres Pflegezentrums

Das vergangene Jahr war eine Zeit des Wandels und der Weiterentwicklung. Als neuer Geschäftsführer durfte ich ein engagiertes und kompetentes Team kennenlernen, das tagtäglich Grossartiges für unsere Bewohnerinnen und Bewohner leistet. Mein Ziel ist es, gemeinsam mit ihnen die Zukunft unseres Hauses aktiv zu gestalten – mit klarem Fokus auf die Förderung unserer Mitarbeitenden, enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit sowie einer nachhaltigen, finanziellen Stabilität.

Die Mitarbeitenden sind das Herzstück unseres Pflegezentrums. Deshalb setzen wir verstärkt auf gezielte Weiterentwicklung, attraktive Arbeitsbedingungen und eine wertschätzende Unternehmenskultur. Erfolgreiche Pflege basiert zudem auf guter Zusammenarbeit – sowohl zwischen den Teams als auch mit Angehörigen der Bewohnenden und mit Kooperationspartnern. Gleichzeitig behalten wir die Wirtschaftlichkeit im Blick, um weiterhin in moderne Infrastruktur, innovative Konzepte und optimale Arbeitsbedingungen zu investieren.

Ich danke allen Mitarbeitenden, Partnern und den Gemeinden Menzingen, Neuheim und der HGM Menzingen für ihr Engagement und ihr Vertrauen. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam weitergehen – für eine starke, zukunftsorientierte Luegeten.

Aktivitäten mit den Mitarbeitenden

Unsere Mitarbeitenden sind das Fundament unseres Pflegezentrums. Ihr täglicher Einsatz, ihre Fürsorge und ihr Engagement machen den Unterschied. Deshalb legen wir grossen Wert darauf, ein motivierendes Arbeitsumfeld zu schaffen, das nicht nur die fachliche Entwicklung, sondern auch den Teamgeist stärkt.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmenskultur sind die monatlichen Mitarbeitererevents. Sie bieten eine wertvolle Gelegenheit, abseits des Arbeitsalltags zusammenzukommen und sich auszutauschen. Ob eine abendliche Ausfahrt mit dem Pedalo auf dem Zugersee mit anschliessendem Apéro oder einem Grill- oder Raceletteabend – diese Veranstaltungen fördern den Zusammenhalt und zeigen unsere Wertschätzung für das gesamte Team. Ein besonderes Highlight war unser gemeinsamer Ausflug in den Europapark, der das Team noch enger zusammengeschweisst hat. Solche Erlebnisse sind ein wichtiger Beitrag zur Stärkung des Miteinanders.

Darüber hinaus setzen wir auf eine aktive Integration unserer Mitarbeitenden in die Weiterentwicklung der Luegeten. Durch unser Verbesserungs- und Innovationsmanagement bringen sie aktiv ideenreiche Vorschläge ein und treiben somit den Verbesserungsprozess an.

PFLEGE UND BETREUUNG

Aktivierung als integrierter Bestandteil der Pflege

In der Luegeten steht die ganzheitliche Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner täglich im Zentrum. Daher integrieren wir die Aktivierung gezielt in den Pflegealltag, um körperliche und geistige Fähigkeiten zu erhalten und zu fördern. Mit liebevoll gestalteten Angeboten, bewegungsfreudigen Impulsen und sinnstiftenden Alltagsaktivitäten schenken wir Menschen nicht nur wertvolle Momente der Freude, sondern auch das Gefühl, mitten im Leben zu stehen, und stärken den Gemeinschaftssinn. Die enge Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitenden der Pflege und Aktivierung sorgt für eine bedarfsgerechte Unterstützung und leistet einen entscheidenden Beitrag zum Wohlbefinden unserer Bewohnenden.

Unser Ausbildungskonzept – Zukunft durch Nachwuchsförderung

Gut ausgebildete Fachkräfte sind die Basis für eine hochwertige Pflege. Deshalb setzen wir auf ein nachhaltiges Ausbildungskonzept, um den Pflege-Nachwuchs gezielt zu fördern. Ab Herbst 2025 bieten wir Ausbildungsplätze bis zur Stufe HF an und schaffen so attraktive Perspektiven für angehende Pflegefachpersonen.

Ein besonderer Dank gilt unserem Ausbildungsteam, das mit Fachwissen und Engagement massgeblich zur Entwicklung unseres Ausbildungskonzepts beigetragen hat. Dieses Engagement stellt sicher, dass unsere zukünftigen Fachkräfte bestmöglich auf die Anforderungen im Pflegealltag vorbereitet werden. Mit diesem Schritt investieren wir nicht nur in die Qualität unserer Pflege, sondern auch in die Zukunft der Luegeten.

Freiwilligenarbeit – Eine Bereicherung für unseren Alltag

Nach langer Pause konnten wir im Herbst 2024 die Grundlagen erarbeiten, um die Freiwilligenarbeit in der Luegeten erfolgreich zu reaktivieren. Engagierte Helferinnen und Helfer bereichern seit dem neuen Jahr den Alltag unserer Bewohnerinnen und Bewohner mit wertvollen Begegnungen, gemeinsamen Aktivitäten und besonderen Momenten der Freude. Ob begleitete Spaziergänge, gemeinsames Singen, Leserunden oder kreative Nachmittagsgestaltung – engagierte Freiwillige bringen frischen Schwung und bereichern den Alltag auf wundervolle Weise. Ihr Einsatz schenkt nicht nur Abwechslung, sondern auch Herzenswärme und wertvolle Begegnungen, die für viele unserer Bewohnenden von unschätzbarem Wert sind. Wir danken allen Freiwilligen für ihre Zeit, ihr Engagement und ihre Herzlichkeit. Ihr Beitrag macht die Luegeten zu einem noch lebendigeren und liebevolleren Zuhause.

PROJEKTE UND KULTUR

Unsere Projekte

Im vergangenen Jahr haben wir gleich mehrere Projekte begonnen, um die Qualität unserer Pflege weiter zu optimieren und unsere Prozesse effizienter zu gestalten.

Ein zentrales Vorhaben ist die Umstellung von BESA auf RAI, die am 1. April 2025 live starten wird. Dieses international anerkannte Einstufungssystem ermöglicht eine noch präzisere Erfassung des individuellen Pflegebedarfs jedes einzelnen Bewohnenden und unterstützt eine gezielte Pflegeplanung.

Parallel treiben wir die Digitalisierung in allen Prozessen voran. Zeitgemässe, digitale Lösungen erleichtern die Dokumentation, optimieren Abläufe und schaffen mehr Zeit für die direkte Pflege. Ein weiterer Meilenstein ist der Aufbau eines strukturierten Qualitätsmanagements. Nach der Softwareevaluation legen wir den Grundstein für ein transparentes und effizientes Qualitätssicherungssystem, das die internen Arbeitsprozesse unterstützen und die Kommunikation erleichtern soll.

Um Transparenz zu schaffen und zur Steuerung wichtiger Kennzahlen haben wir ein monatliches Reporting eingeführt, das ab dem 1. Januar 2025 sowohl den Mitarbeitenden als auch dem Verwaltungsrat zur Verfügung steht. Dieses ermöglicht eine präzise Analyse und schnelles Handeln, um die Weiterentwicklung und Zielerreichung der Luegeten zu gewährleisten.

Kultur der kontinuierlichen Verbesserung

Ein zentraler Bestandteil unseres Qualitätsanspruchs ist die Förderung einer aktiven Fehler- und Verbesserungskultur. Durch regelmässige Schulungen und Feedbackrunden schaffen wir ein Umfeld, in dem offene Kommunikation und konstruktive Kritik als Chancen zur Weiterentwicklung verstanden werden. Der kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP) ermöglicht, Abläufe gezielt zu analysieren, Anpassungen vorzunehmen und innovative Lösungsansätze zu finden. So stellen wir sicher, dass unsere hohen Qualitätsstandards nicht nur erhalten, sondern stetig weiterentwickelt werden.

HOTELLERIE UND INFRASTRUKTUR

Das Jahr 2024 stand im Zeichen von Innovation, Effizienz und Nachhaltigkeit. Durch gezielte Investitionen und kontinuierliche Weiterentwicklung konnten in den Bereichen Gastronomie, Hauswirtschaft und technischer Dienst bedeutende Fortschritte erzielt werden – stets mit dem Ziel, die Lebensqualität unserer Bewohnerinnen und Bewohner zu verbessern und gleichzeitig optimale Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeitenden zu schaffen.

Gastronomie – Genuss trifft Nachhaltigkeit

Das gastronomische Jahr 2024 war geprägt von einer gelungenen Kombination aus kulinarischem Genuss und nachhaltigem Handeln. Bereits der festliche Neujahrsapéro setzte einen stimmungsvollen Startpunkt und bot Raum für Begegnungen und Austausch. Ein zentrales Anliegen war die Reduktion von Lebensmittelabfällen und Überproduktionen. In diesem Zusammenhang nahmen wir am Projekt Food Save Zentralschweiz teil – einer Initiative von United Against Waste, die sich gegen Food Waste in der Schweizer Ernährungsbranche einsetzt. Über einen Zeitraum von rund zwölf Monaten wurde der IST-Zustand unserer Lebensmittelverschwendung erhoben, individuelle Optimierungspotenziale identifiziert und konkrete Massnahmen unter fachlicher Begleitung umgesetzt. Die abschliessende Erfolgsmessung bestätigte eine äusserst positive Bilanz: Mit lediglich rund 60 g Lebensmittelabfall pro Person lagen wir deutlich unter dem Branchendurchschnitt. Durch verbesserte Bestellprozesse, bedarfsgerechte Portionierung sowie eine präzise Menüplanung konnte nicht nur die Nachhaltigkeit, sondern auch die Zufriedenheit der Gäste weiter gesteigert werden.

Unsere kulinarischen Veranstaltungen erfreuten sich grosser Beliebtheit

Vom kreativen Burger-Festival, dem stimmungsvollen Grillfest zum Nationalfeiertag mit musikalischer Begleitung durch das Trio Glück im Stall bis hin zu Oktoberfest und Metzgete – jedes Event war ein Höhepunkt im Jahresverlauf. Den feierlichen Abschluss bildete unser Stand am Menzinger Weihnachtsmarkt sowie die interne Weihnachtsfeier für unsere Bewohnenden.

Hauswirtschaft – Strukturierte Abläufe und ein starkes Team

Im Bereich Hauswirtschaft standen 2024 effiziente Abläufe, Teamstärkung und Qualitätssicherung im Vordergrund. Besonders hervorzuheben ist die Rückkehr von Anita Eicher aus der Mutterschaft – ein Ereignis, das unser Team nicht nur personell, sondern auch menschlich bereichert hat.

Durch die gezielte Überarbeitung der Reinigungsrouten sowie die regelmässige Durchführung von Grundreinigungen – wie Fenster- und Möbelpflege, Duvetwäsche und Bodenreinigung – konnten wir das Wohnumfeld unserer Bewohnerinnen und Bewohner weiter verbessern.

HOTELLERIE UND INFRASTRUKTUR

Ein neu geschaffener Ruheraum für Mitarbeitende der Luegeten bietet seither eine Rückzugsmöglichkeit für kurze Pausen und trägt zur Erholung und Motivation im Arbeitsalltag bei.

Technischer Dienst – Effizienz, Sicherheit und Weiterentwicklung

Der technische Dienst fokussierte sich 2024 auf nachhaltige Instandhaltung, Energieeffizienz und die Weiterbildung der Mitarbeitenden.

Die Garantiarbeiten an Fenstern, Fassade und Dach wurden erfolgreich abgeschlossen und führten zu einer spürbaren Verbesserung der Isolierung sowie einer Reduktion des Energieverbrauchs. Zusätzlich wurde die TV-Anlage modernisiert, wodurch nicht nur die Empfangsqualität, sondern auch Funktionen wie Teletext und Kopfhöreranschluss optimiert werden konnten.

Ein besonderes Highlight war die Umgestaltung eines bislang wenig genutzten Brunnens. Dieser wurde in ein farbenfrohes Blumenmeer verwandelt – ein Projekt, das nicht nur zur ökologischen Aufwertung, sondern auch zur Freude unserer Bewohnenden beitrug. Unser Garten, liebevoll gepflegt vom technischen Dienst in Zusammenarbeit mit dem lokalen Gärtnerbetrieb Elsener, bleibt eine grüne Oase der Erholung und Begegnung.

Im Bereich Sicherheit wurde ein Integraltest der Brandmeldeanlage durchgeführt sowie ein umfassender Feuerlöschkurs für alle Mitarbeitenden organisiert. Zudem freuen wir uns, dass Sebastian Schürpf die Weiterbildung zum Instandhaltungsfachmann erfolgreich in Angriff genommen hat – mit dem Ziel, künftig die Leitung des technischen Dienstes zu übernehmen.

Ausblick

Die im Jahr 2024 erzielten Fortschritte legen ein starkes Fundament für die kommenden Jahre. Mit Engagement, Innovationsfreude und Teamgeist setzen wir auch 2025 auf kontinuierliche Verbesserung – stets im Dienst der Lebensqualität unserer Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden.

DANK

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen

Ein Jahr des Wandels liegt hinter uns – ein Jahr voller Herausforderungen, mit neuen Wegen und wichtigen Weichenstellungen für die Zukunft der Luegeten. Dieser Prozess wäre ohne das Engagement, die Unterstützung und das Vertrauen vieler Menschen nicht möglich.

Ein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitenden, dem Verwaltungsrat, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, ihren Angehörigen und den Eignern für die Zusammenarbeit und das in uns gesetzte Vertrauen. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam weitergehen – für eine starke, kompetente und herzliche Luegeten.



Remo Fehlmann
Geschäftsführer



Claude Burger
Leiter Hotellerie und Infrastruktur

IN DER LUEGETEN ZUHAUSE

Frau **Rosa Fuchs** (92) ist Mitte 2024 in der Luegeten eingetreten. Als Menzingerin entschied sie sich, gemeinsam mit ihrem Sohn, bewusst für die Luegeten, da das Pflegezentrum in der Nähe ihres alten Zuhauses liegt. Frau Fuchs war Bäuerin auf einem Bauernhof in Finstersee, der nun in der 5. Generation von ihrem Enkel betrieben wird. Sie hat sechs Kinder. Neben dem Bauernhof war das Reisen ihre grosse Leidenschaft.



Sie besuchte Mexiko, die Dominikanische Republik, Spanien und Amerika. Mit ihrer Tochter reiste sie mehrmals nach Thailand. Sie sagt, dass dies wunderschöne Erinnerungen für sie sind. Frau Fuchs musste sich mehreren Operationen unterziehen. Da diese ihre Mobilität stark beeinträchtigt hatten, war an eine Rückkehr nach Hause vorerst nicht zu denken. So wurde eine Zwischenlösung in der Luegeten gefunden. Zuerst habe sie gehofft, wieder nach Hause zu können. Jedoch sind die Einschränkungen weiterhin so gross, dass ein Alleinleben nicht mehr möglich ist. Deshalb habe sie sich nun entschieden, in der Luegeten zu bleiben. Sie probiere positiv in die Zukunft zu blicken, auch wenn sie ihr altes Zuhause mit den lieben Nachbarn vermisse.

Sie schätzt es, dass die ehemaligen Nachbarn, die Familie und Freunde so oft zu Besuch kommen. Die anderen Bewohnenden habe sie noch nicht so gut kennengelernt. Sie hofft, dass sich das in Zukunft noch ändern wird und sie Gesprächspartner*innen und Spielpartner*innen findet. Frau Fuchs macht gerne Spiele am Tablet oder mit der Pflege. Sie arbeitet daran, wieder besser laufen zu können und wünscht sich, so lange wie möglich gesund zu bleiben.

Frau **Martha Strickler** (81) ist noch ziemlich neu in der Luegeten. Erst Anfang 2025 ist sie im Pflegezentrum eingetreten. Sie wohnte vorher in der Gemeinde Neuheim. Frau Strickler ist gelernte Bäuerin. Sie absolvierte erfolgreich die Meisterprüfung und bildete anschliessend Lernende aus. Bäuerin sei schon immer ihr Traumberuf gewesen. Frau Strickler war zudem im Kirchenchor aktiv und ging in die Wassergymnastik. Als Highlights in ihrem Leben bezeichnet sie die Geburten ihrer Söhne. Neben den 4 eigenen Kindern hat sie auch ein Pflegekind grossgezogen.



Sie freut sich darüber, dass sie mit allen ein gutes Verhältnis hat. Frau Strickler kannte die Luegeten von früher. Denn sie ist hier in Menzingen aufgewachsen. Nach einem Sturz entschied Frau Strickler sich für den Heimeintritt. Ihr sei immer wichtig gewesen, diesen Schritt zu machen, solange sie das noch selbst entscheiden könne. In der Luegeten schätzt sie die Struktur, die man im Alltag erhalte und dass immer jemand da ist, wenn man Hilfe benötigt. Gerne nimmt sie zudem am Unterhaltungsangebot, zum Beispiel der Bewegungsgruppe oder dem Basteln mit Corinne Staub, teil. Sie schätzt zudem den Austausch und das gemeinsame Spielen mit ihrer Sitznachbarin im Stübli, die sie schon von früher her kennt. Für die Zukunft wünscht sie sich, dass die Betreuung weiterhin so gut bleibe und sie die Kontakte mit den anderen Bewohnenden weiterhin pflegen könne.

FINANZ-ÜBERBLICK

BILANZ

AKTIVEN	31.12.2024	31.12.2023		Abw. ggü. VI
	CHF	CHF	%	CHF
Umlaufvermögen				
Total Flüssige Mittel	1'888'188.38	2'349'680.58		-461'492.20
Total Forderungen aus Lieferung & Leistung	731'711.20	680'610.55		51'100.65
Total Forderungen Übrige kurzfristige	89'568.40	71'562.99		18'005.41
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	165'511.97	423'189.33		-257'677.36
Total Umlaufvermögen	2'874'979.95	3'525'043.45	19.7%	-650'063.50
Anlagevermögen				
Total Immobilien	24'048'419.89	24'802'932.77		-754'512.88
Total Mobile Sachanlagen	1'586'392.04	1'766'392.04		-180'000.00
Total immaterielle Anlagen	268'602.92	508'602.92		-240'000.00
Total Anlagevermögen	25'903'414.85	27'077'927.73	80.3%	-1'174'512.88
TOTAL AKTIVEN	28'778'394.80	30'602'971.18	100.0%	-1'824'576.38
PASSIVEN				
	31.12.2024	31.12.2023		Abw. ggü. VI
	CHF	CHF	%	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital				
Total Kreditoren aus Lieferung & Leistung	218'680.76	265'629.68		-46'948.92
Total Übr. kurzfristige Verbindlichkeiten	1'207'650.80	1'962'822.30		-755'171.50
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	251'419.93	261'883.18		-10'463.25
Total kurzfristiges Fremdkapital	1'677'751.49	2'490'335.16	2.6%	-812'583.67
Langfristiges Fremdkapital				
Total langfristige Verbindlichkeiten Aktionäre	950'000.00	950'000.00		0.00
Total langf. Verb. & zweckgeb. Beiträge	20'550'000.00	21'450'000.00		-900'000.00
Total Rückstellungen "betrieblich"	270'000.00	290'000.00		-20'000.00
Total Rückstellungen "Fonds"	28'221.11	28'345.99		-124.88
Total lfr. Fremdkapital	21'798'221.11	22'718'345.99	83.7%	-920'124.88
Total Fremdkapital	23'475'972.60	25'208'681.15	86.3%	-1'732'708.55
Eigenkapital				
Aktienkapital	5'014'200.00	5'014'200.00		0.00
Gesetzliche Kapitalreserven (KER)	77'260.26	77'260.26		0.00
Gesetzliche Gewinnreserven	62'862.84	30'817.80		32'045.04
Gewinn-/ Verlustvortrag	239'966.93	-368'888.87		608'855.80
Jahresgewinn / -verlust	-91'867.83	640'900.84		-732'768.67
Total Eigenkapital	5'302'422.20	5'394'290.03	13.7%	-91'867.83
TOTAL PASSIVEN	28'778'394.80	30'602'971.18	100.0%	-1'824'576.38

FINANZ-ÜBERBLICK

JAHRESRECHUNG

Betriebsertrag		2024	2023
		CHF	CHF
1.1 Erlöse			
Ertrag Pflege, Betreuungs- und Pensionstaxen		7'537'644	7'109'014
Ertrag aus übrigen Leistungen		346'755	273'706
TOTAL BETRIEBSERTRAG		7'884'399	7'382'720
Betriebsaufwand		2024	2023
		CHF	CHF
Personalaufwand		-5'575'520	-5'063'843
Übriger betrieblicher Aufwand		-959'858	-859'370
Aufwand Anlagennutzung		-1'085'000	-1'089'861
TOTAL BETRIEBSAUFWAND		-7'620'377	-7'013'074
BETRIEBSERGEBNIS I		264'021	369'646
Finanzaufwand und -ertrag		-437'596	-468'873
BETRIEBSERGEBNIS II		-173'575	-99'227
Betriebsfremde Erträge & Aufwendungen		81'707	666'694
Ausserordentliche Erträge & Aufwendungen		-	73'434
GESAMTERGEBNIS		-91'868	640'901

REVISIONSBERICHT DER JURISAUDIT AG

JURISAUDIT

Audit Assurance Advisory
experts on your side

Zug, 20. März 2025 / SP

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Luegeten AG – Menzingen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Luegeten AG (Seiten 4 bis 10) für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und Statuten entsprechen.


JURISAUDIT AG
S. Prosperi
Zugelassener
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang);
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes.

RUND UM DAS LUEGETENTEAM

Dienstjubiläen 2024

Beatrice Nussbaumer

15 Jahre

Corinne Staub

5 Jahre

Lehrabschlüsse 2024

Mergim Shala

Pensionierungen 2024

Regula Jenni



MIT ENGAGEMENT UND FREUDE BEI DER ARBEIT

Alexander Kranzdorf, Pflegedienstleiter a.i bis Ende März 2025

Rückblick auf sechs Monate als Pflegedienstleiter a.i.

In den vergangenen sechs Monaten durfte ich die spannende und herausfordernde Aufgabe übernehmen, den Bereich Pflege und Betreuung in der Luegeten interimistisch zu leiten. Diese Zeit war geprägt von intensivem Austausch, gemeinsamer Weiterentwicklung und einem spürbaren Teamgeist, der mich jeden Tag aufs Neue motiviert hat.

Einer meiner Schwerpunkte lag in der Förderung einer offenen Fehler- und Lernkultur. Nur wer sich traut, offen über Herausforderungen und Missgeschicke zu sprechen, kann daraus lernen und nachhaltig wachsen. Ganz wichtig war mir auch ein Klima zu schaffen, in dem Reflexion, konstruktives Feedback und gegenseitige Unterstützung selbstverständlich sind.

Diese Zeit nutzte ich auch dazu, temporäre Mitarbeitende von den Vorteilen einer Festanstellung zu überzeugen. Dies gelang mir durch offene Gespräche voller Vertrauen, gezielte Integration ins Team und das Aufzeigen von Entwicklungsmöglichkeiten. Dieser Erfolg, der uns nicht nur personell stärkt, sondern auch zur Kontinuität in der Betreuung unserer Bewohnenden beiträgt, erfüllt mich mit Stolz.

Die Vorbereitungen auf das Projekt Systemumstellung von BESA auf RAI war eine weitere, zentrale Herausforderung.

In meiner Rolle habe ich bewusst viel Zeit ins Team investiert – sei es durch persönliche Gespräche, gezielte Teamentwicklungsprozesse oder kleine Gesten im Alltag, um meine Wertschätzung auszudrücken. Der daraus resultierende Zusammenhalt, ist in meinen Augen der Grundstein für ein tragfähiges Fundament, um gemeinsam das Beste für unsere Bewohnenden zu erreichen.

Ich bin sehr dankbar, Teil des „Team Luegeten“ zu sein. In einem von Menschlichkeit und Professionalität geprägten Umfeld, das anhaltend nach Verbesserung strebt, zu arbeiten, macht unglaublich Spass. Mit all diesen täglichen Motivationsschüben haben wir in den vergangenen Monaten viel erreicht! Diesen Weg gehe ich sehr gerne weiter.

„Team Luegeten“ macht mich stolz.



„EIN ORT WIE DAHEIM - MIT HERZ, VERANTWORTUNG UND HUMOR“

Interview mit **Irena Trimceska**, stv. Teamleiterin Hauswirtschaft, in der Luegeten

Was macht dir besonders Freude bei deiner Arbeit?

Was ich an meiner Arbeit in der Hauswirtschaft besonders schätze, ist ihre Vielseitigkeit. Kein Tag gleicht dem anderen - mal sind es organisatorische Aufgaben, mal kreative Lösungen im Alltag, und immer wieder spontane Situationen, auf die ich mich einstellen darf. Besonders viel Freude macht mir aber der direkte Kontakt mit den Menschen hier im Haus. Die Gespräche, das Lächeln, ein Dankeschön - solche kleinen, ehrlichen Begegnungen geben mir sehr viel zurück. Es ist schön, wenn ich mit meiner Arbeit dazu beitragen kann, dass sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner wohl und gut umsorgt fühlen.



Was motiviert dich, in der Luegeten zu arbeiten?

Meine persönliche Geschichte spielt dabei eine grosse Rolle: Ich habe ohne Ausbildung angefangen - einfach mit viel Motivation und Freude an der Arbeit. Dann habe ich berufsbegleitend die Ausbildung zur Fachfrau Hauswirtschaft abgeschlossen. Die Luegeten hat mich auf diesem Weg sehr unterstützt. Das motiviert mich bis heute. Ich bin an einem Ort, an dem meine Entwicklung geschätzt wird. Besonders mag ich die familiäre Atmosphäre hier - man kennt sich, man begegnet sich mit Respekt. Und ich habe Freiheit in meiner Arbeit. Ich kann meine Aufgaben selbständig gestalten und eigene Ideen einbringen. Das ist für mich sehr wertvoll.

Was macht die Luegeten für dich zu einem besonderen Arbeitsplatz?

Es ist das Gefühl, das man hat, wenn man morgens zur Arbeit kommt - fast wie daheim. Ich erlebe die Luegeten als einen Ort, der sich ständig weiterentwickelt, aber dabei die Menschen nie aus dem Blick verliert. Es gibt immer wieder positive Veränderungen, neue Impulse und Verbesserungen - das macht die Arbeit spannend und gibt mir das Gefühl, Teil von etwas Sinnvollem zu sein.

Was bewegt dich dazu, dich weiterzubilden?

Ich bin ein Mensch, der gerne dazulernt und auch Verantwortung übernimmt. Ich habe gemerkt, dass ich noch mehr erreichen möchte - nicht nur für mich, sondern auch, um andere anzuleiten und mitzugestalten. Deshalb habe ich mich entschieden, die Weiterbildung zur Bereichsleiterin Hotellerie & Hauswirtschaft zu machen. Das ist ein nächster Schritt, der mich persönlich und beruflich weiterbringt.

Was bedeutet dir dein Team?

Sehr viel! Wir sind ein starkes Team, das zusammenhält. Wenn jemand Unterstützung braucht, helfen wir uns gegenseitig - ohne zu zögern. Es wird gemeinsam angepackt und wir haben auch immer wieder Grund zum Lachen. Diese gute Stimmung und das Vertrauen untereinander sind für mich das Herzstück unserer Arbeit.

ENGAGIEREN SIE SICH - GEMEINSAM FÜR EINE STARKE ZUKUNFT IN DER LUEGETEN

Die Luegeten ist mehr als nur ein Pflegezentrum - sie ist ein Ort des Lebens, der Fürsorge und der Gemeinschaft. Um unseren Bewohnerinnen und Bewohnern auch in Zukunft die bestmögliche Betreuung zu bieten, setzen wir auf engagierte Mitarbeitende und eine starke Unterstützung durch Freiwillige.

Deshalb suchen wir Poolmitarbeitende und Freiwillige, die mit Herz und Engagement Teil unseres Teams werden möchten. Ob in der direkten Betreuung, bei Freizeitaktivitäten oder in unterstützenden Aufgaben - ihr Einsatz macht den entscheidenden und wertvollen Unterschied.

Es ist unsere Vision, die Luegeten als attraktiven und zukunftsgerichteten Betrieb kontinuierlich weiterzuentwickeln. Dazu gehören nicht nur hohe Qualitätsstandards, sondern auch gezielte, interne Weiterbildungen und attraktive Zusatzleistungen für unsere Mitarbeitenden. Denn nur mit einem motivierten und qualifizierten Team können wir unseren hohen Ansprüchen gerecht werden.

Möchten Sie sich einbringen und Teil dieser Entwicklung sein? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme! Gemeinsam gestalten wir eine Zukunft, in der Fürsorge, Respekt und Lebensqualität im Mittelpunkt stehen.

<https://luegeten.ch/stellen/>

WIR DANKEN UNSEREN FREIWILLIGEN

In der Luegeten bereichern Freiwillige mit Zeit, Aufmerksamkeit und Herz den Alltag unserer Bewohnerinnen und Bewohner - sei es beim Spazieren, Vorlesen, Spielen oder einfach im Gespräch. Dafür sagen wir herzlich Danke.

Möchten auch Sie Teil unseres Freiwilligenteams werden? Melden Sie sich bei Frau Beatrice Nussbaumer.

IMPRESSIONEN VOM PERSONALAUSFLUG IN DEN EUROPAPARK



IMPRESSIONEN AUS DER LUEGETEN

